

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 18.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.
Abonnementpreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.
Insertionspreis für die gewaltene Zeile oder deren Raum 1½ fr.

Mittwoch,
den 6. März 1861.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

2)2. Calw.
Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den kürzlich verstorbenen hiesigen Schlossermeister Gottfried Friedrich Sailer sind am 13. März 1861, Vormittags 8 Uhr, vor uns zu erweisen; widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung seines Nachlasses unberücksichtigt bleiben müßten.

Den 27. Februar 1861.
K. Gerichtsnotariat Calw.
Magenau.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Auf dem Rathhaus in Unterhaugstett werden

Montag, den 11. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem Stoc verkauft:
aus dem Bühlwald 130 Tannen,
" " Hochholz 115
Neuenbürg, 2. März 1861.
K. Forstamt.
Lang.

Neubulach.

Langholz-Verkauf.

In unserem Gemeindewald Ziegelbach werden am

Montag, den 11. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,
360 Stück Langholz mit 8350 C.
gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Stadtschultheißen-Amt.
Auer.

Altbulach.

Hopfenstangen- und Flohwienden-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft
Mittwoch, den 13. März,
Vormittags 10 Uhr,
gegen baare Bezahlung
2400 Hopfenstangen, 15—35'
lang,
100 Gerüststangen, 30—50'
lang und
ca. 1900 Flohwienden, 8—16' lang,
wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Zusammenkunft bei gutem Wetter auf der Bulacher Steige bei der Walkmühle, bei Regenwetter aber hier auf dem Rathhause.

Altbulach, 2. März 1861.
Im Auftrag des Gemeinderaths:
Schultheiß
Schöllhammer.

2)2. Oberkollwangen.

Langholz-Verkauf.

Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden am
Donnerstag, den 7. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
216 Stämme Nadelholz mit ungefähr 10,000 C.
auf dem Rathhause dahier zum Verkauf gebracht, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 27. Februar 1861.
Schultheißenamt.
Lörcher.

Holz-Verkauf.

Die Gemeinde Neuhausen versteigert aus ihrem Gemeindewald
Donnerstag, den 14. d. M.,

von Vormittags 9 Uhr an,
auf dem Rathhause dahier
268 Stämme Bauholz, von 40 bis
85' lang, und

227 Sägglöze,
wozu Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß alles Holz in District I. Dreiviertelshau liegt und größtentheils Forlenholz ist.
Neuhausen, 1. März 1861.
Bürgermeister Denig.

2)1. vdt. Rathschreiber Mayer.

Außeramtliche Gegenstände.

2)1. Calw.
Liederfranz.

Am Samstag, den 9. März d. J., feiert der Liederfranz im Thudium'schen Saale sein jährliches **Stiftungsfest** mit Gesang und Vornahme der üblichen Wahlen.

Zu wählen sind:

- 1) von **sämmtlichen Mitgliedern**: ein Gesellschaftsvorstand und 10 Ausschussmitglieder;
- 2) von den **Sängern**: ein Gesangsdirigenten und Sängerkassier.

Es ist zu wünschen, daß sich das Interesse der Mitglieder für das Gedeihen des Vereins durch möglichst zahlreiche Theilnahme an der Stiftungsfest befunden möge, und werden daher sämmtliche Mitglieder mit ihren Frauen und Töchtern dringend eingeladen. Anfang der Feier präcis 7 Uhr.
Der Ausschuss.

Nächste Woche bacht Laugenbregeln

Heinrich Haydt.

Dr. Béringuier's

Kaiserl. Königl. privilegirter

KRONENGEIST

Quintessenz d'Eau de Cologne.

herrliches Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt! — Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht. —

Von Dr. Béringuier's Kronengeist, welcher ausschließlich in Originalflaschen zu 45 fr., und in Originalflößen zu 4 fl. 30 fr. debitirt wird, befindet sich in jeder Stadt nur eine Niederlage.

Für Calw ist dieser Alleinverkauf bei

W. Enslin.

Für die bedrängten Christen in Syrien

ist weiter eingegangen: Collette v. d. Gemeinde Agenbach durch Schulth. Frei 8 fl. 42 fr., v. C. F. B. 10 fl., Ungen. 2 fl. 42 fr., Frau C. M. 12 fr., H. D. 30 fr., N. N. in H. 11 fl., N. N. in B. 24 fr., durch d. Pfarramt Javelst. v. Wittve C. 1 fl., v. L. in T. 1 fl., v. Schneider K. 42 fr., Frau H. 5 fl. 20 fr., durch Helfer G. in Ubill. v. Sch. W. Wtw. 24 fr., Def. J. 30 fr., Mich. N. v. Maisb. 1 fl., Frau St. 1 fl., durch Schm. Baier 1 fl. 18 fr., F. K. in M. 2 fl. 20 fr., N. N. 10 fl., J. M. in Ostelsb. 2 fl., Collette v. d. Gemeinde Michelberg 11 fl. 14 fr.

Dr. Barth.

21. Calw.

Von den so beliebt gewordenen electro-chemisch versilberten Tafelgeräthen sind Muster zu den Fabrikpreisen bei mir aufgelegt, und Es- und Kaffeelöffel, so auch von Neusilber, und Leuchter vorräthig, und bitte um geneigte Aufträge und Abnahme.

J. F. Desterlen.

21. Güttingen.

Kleefamen.

Ich habe vom vorigen Jahr eine größere Parthie 3blättrigen Kleefamen von ganz schöner Qualität, den ich namentlich samtwise auch an Händler sehr billig abgeben kann.

J. G. Hummel.

Schönen frühen Säehaber

hat zu verkaufen
Friedrich Frommer's Wtw.

Meine Tapetenkarte

halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.
Ferd. Georgii.

Neu angekommene seidene Gravättchen

von 24—48 fr., letztere in Levantin, schwarze Tassenmacher von 1 fl. 12 fr. bis 4 fl., Piqué-Westen von 36 fr. bis 3 fl., $\frac{1}{4}$ breiten weißen Zeug mit gestickter Bordure zu Unterröcken, empfehle ich zu geneigter Abnahme.

August Sprenger.

Igelstöck.

Liegenschafts-Verkauf.

Am

Samstag, den 9. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

beabsichtigt der Königl. Waldschütz Gwinner dahier seine sämtliche Liegenschaft aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen, bestehend in

einem 1stodigen Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dach,
1 Viertel Garten beim Haus,
ungefähr 3 Morgen Wiesen,
4 Morgen Acker.

Es kann auch nach Belieben seine ganze Geräthschaft sammt Wagen und Pflug, sowie eine Kuh angekauft werden. Die Bedingungen werden bei dem Verkauf vorgetragen. Die Verhandlung findet auf dem Rathhaus statt, und werden Liebhaber hiezu eingeladen.

Den 1. März 1861.

A. A.:

Schultheiß Vertsch.

Acker-Verkauf.

1 Morgen 15 Rthn. Acker im untern grünen Weg, wovon 3 Viertel mit Roggen angeblümt, das weitere zum Kartoffelbau liegen gelassen ist, ist zu verkaufen; von wem? sagt die Redaktion d. Bl.

Einen Confirmanden-Rock

hat zu verkaufen

Wilhelm Kaag.

Verkauf.

Unterzeichneter hat zu verkaufen:

3 ganz schöne schwarze und einen blauen Ueberrock, eine Auswahl neue Hosen, Westen und Wamms, 6 ganz neue schärfere Frauenhemden, viele Stiefeln und Schuhe und Zeugstiefeln, Schirm, Wagbold, Waffeleisen, Stuben- und Taschenuhren, einen Tisch und noch viele andere Gegenstände.

Im Auftrag habe ich auch eine Auffah-Kommode, einen Wollen-Wolf und 7 Kreuzstöcke zu verkaufen.
Rant, Schneider mstr.

Calw.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche einen wohlgezogenen jungen Menschen in die Lehre aufzunehmen, welchem bei mir Gelegenheit gegeben wäre, die Baumwoll- und Halbwoll-Weberei, sowie das in gegenwärtiger Zeit erforderliche Musterausnehmen und Musterzeichnen gründlich zu erlernen.

Näheres bei

Chr. Wägenbauer, Webermstr.



21. Hirsau.
Nächsten Samstag hält
Mehlsuppe
und ladet freundlich dazu ein
Schwizgäbele.

Zu Ofter- und Confirmations- Geschenken

erlaube ich mir mein Lager von Albums, Briefmappen, Brieftaschen, Notizbüchern, Tintenzeugen, Portemonnais, Federlästchen, Schreibbetten, Schreibmaterialien aller Art, sowie eine Auswahl billiger, hübsch gebundener Andachts- und Erbauungsbücher, zu empfehlen.

Emil Georgii.

Agenten

zum Absatz eines allenthalben verkäuflichen Artikels, wozu weder Räumlichkeiten, noch Sachkenntnisse erforderlich sind, werden gesucht. Franzierte Adressen unter Chiffre B. R. No. beliebe man in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Weil die Stadt.

Heu und Stroh &c.

Bei mir sind billig zu kaufen:
circa 25—30 Ctr. gutes Esper-
Dchmd,

circa 25—30 Ctr. gutes Esperheu,
circa 100 Bund Dinkelstroh und
1 Fuhr Gerstenstroh;

Oberndorfer Angersamen,
Sommerweizen, Goldbergsen,
Seeländer Leinsamen, ewiger und
Zblättriger Kleesamen, Rhein-
hanfsamen, Grassamen, Wi-
cken, Bohnen, Esperfasen,
nebst Landhonig, die Maas zu
2 fl.

Schütz z. Löwen.

Eine neue Sendung
feiner Weidenkörbe
hat erhalten und empfiehlt zur ge-
fälligen Abnahme

21. J. F. Desterlen.

22. Sonnenhardt.

110 fl. Pfleggeld

sind gegen gesetzliche Sicherheit zu
4½ Procent auszuleihen bei

Johs. Roth d. Aelt.

21. Calw. Blaubeurer Bleiche.

Ich besorge auch heuer wieder
Tuch und Faden für dieselbe, und
sichere Jedermann gute zur Zufrie-
denheit ausfallende Bedienung in
möglichster Balde zu und empfehle
mich zu zahlreichen Aufträgen bestens.
Kaufmann Neufcher.

Calw.

Garten = Verkauf

des verstorbenen Bäckers Seible
am Wallmühlweg, $\frac{2}{3}$ Morgn. 37,3
Mohn. angekauft um 300 fl. Letzte
Aufstreichs-Verhandlung am
Montag, den 11. März,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhaus.

Verlorenes.

Letzten Sonntag Abend ging ein
kleines Päckchen auf der Straße von
Hirsau hieher verloren; der redliche
Finder wird gebeten, dasselbe bei
der Redaktion d. Bl. gegen gute Be-
lohnung abzugeben.

31. Pforzheim.

Lehrlinge und Lehrlingmädchen
werden unter sehr günstigen Bedin-
gungen aufgenommen in die Bijou-
teriefabrik von

Sm. Wanzentried.

Calw.

Fabrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des kürz-
lich verstorbenen Schlossermeisters Sailer
wird nächsten

Freitag, den 8. März,
von Morgens 8 Uhr an,

eine Fabrniß-Versteigerung gegen
gleich baare Bezahlung abgehalten
und kommt vor:

Bücher, Mannsleider, Bettge-
wand, Leinwand, Küchenge-
schir, Schreintwerk und aller-
lei Hausrath.

Am Samstag, den 9. März,
wird

von Mittags 1 Uhr an,
der vorhandene vollständige Schlos-
serhandwerkzeug, wo unter eine
Drehbank zum Esendrehen sich
befindet,

dieselbst verkauft.

Liebenzell.

Ausverkauf einer Baumschule
mit 119 hochstämmigen Apfel- und
112 bis. Birnbäumen, sowie 109
Apfel- und Birnbäume mittlerer
Sorte; außerdem mehrere hundert
veredelte Ruthen. Ort des Verkaufs
am Kugelberg, Donnerstag, den
7. März, Mittags 1 Uhr.

Mit Kaiserl. Königl.
Oesterr. Privilegium u. Kön. Pr.
Ministerial-Approbation.

Dr. Borchardt's aromatische
Kräuterseife, zur Verschönerung und
Verbesserung des Teints und erprobt
gegen alle Hautunreinheiten: (in ver-
stiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

**Dr. Suin de Boute-
nard's** arom. Zahn-Pasta, das
unverfälschte und zuverlässigste Er-
haltung- und Reinigungs-Mittel
der Zähne und des Zahnfleisches; (in
 $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Professor **Dr. Lindes** Vege-
tabilische Stangen-Pomade, erhöht
den Glanz und die Elasticität der
Haare, und eignet sich gleichzeitig
zum Festhalten der Scheitel; (in
Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische
Honigseife, zeichnet sich durch ihre
belebende und erhaltende Einwirkung
auf die Geschmeidigkeit und Weich-
heit der Haut aus; (in Päckchen zu
9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-
Del, zur Conservirung und Ver-
schönerung der Haare; (in verstiegel-
ten und im Glase gestempelten Fla-
schen à 35 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Po-
made, zur Wiedererweckung und Be-
lebung des Haarwuchses; (in ver-
stiegelten und im Glase gestempelten
Tiegeln à 35 fr.)

Aecht werden die obigen
durch ihre anerkannte
Solutät und Zweckmäßigkeit auch in
hiesiger Gegend so beliebt geworde-
nen Artikel in Calw nach wie vor
nur allein verkauft bei

Louis Dreiß.

D u n g

verkauft Uhrmacher Stroß.

Leonberg.
Es werden **10 Eimer**
rein gehaltene Weine,
1857r Gewächs, wegen Mangel
an Raum um **billigen Preis** ver-
kauft. Zu erfragen bei
Küfermstr. Reuber.

Wald=Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen,
ungefähr 19—20 Morgen Waldun-
gen im Teinacher Berg, Emberger
Markung, am

Montag, den 11. März,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhaus in Teinach im
öffentlichen Aufstreich zu verkaufen.

Die Bedingungen werden vor
der Verhandlung bekannt gemacht.

Liebhaber, welchen Waldschütz
Mönch in Emberg auf Verlangen
den Wald zu zeigen bereit ist, wer-
den freundlich eingeladen von

Burkhardt,
2)2. Müller in Naislach.

Geld auszuleihen.

200 fl. können zu 4% gegen
zweifache Versicherung ausgeliehen
werden.

Zu erfragen bei der Red. d. Bl.

21. Gültlingen. Keller=Backgestell=Verkauf.

Der Unterzeichnete hat 3 Stück
Kellerbackgestelle je 16' lang, 5 1/2'
hoch im Mittel, die erst einige Mal
gebraucht worden, zu verkaufen.

J. G. Hummel.

Unterhaltendes.

Karl August von Weimar und
seine Pifische. Es ist bekannt, daß
Karl August ein prunkloses Auftre-
ten liebte, und namentlich auch in
seiner äußeren Erscheinung immer,
wo es nur irgend anging, sich sehr
schlicht und einfach zeigte. In sei-
nen spätern Jahren kam hierzu noch
eine große Neigung zur Bequemlich-
keit. Es war ihm zuwider, ein neues
Kleidungsstück anzuziehen; seine be-
kannten grünen (sogenannten polni-
schen) Pifischen mußten, wenn sie
schadhaft wurden, ausgebessert wer-
den, solange es nur irgend anging.
Es bedurfte oft förmlicher Ueberre-
dung, um ihn zur Anlegung eines
neuen Kleidungsstückes zu bewegen.
Die abgelegten Kleider schenkte er
seinem Kammerdiener, der sie dann
in den Trödel verkaufte.

Eines Morgens beim Ankleiden

hielt ihm sein alter treuer Kammer-
diener Hecker den Rock hin, der Groß-
herzog fuhr mit dem einen Arm in
den Ärmel hinein, hielt aber sogleich
inne und sagte ärgerlich:

„Was Teufel, das ist ja eine neue
Pifische! Gleich bring mir die alte!“

„Ach, Königliche Hoheit,“ ant-
wortete Hecker, „die habe ich fort-
gethan. Sie war ja so vielmal ge-
schickt, und nun sind auch die Ärmel
beimabe durchgeschauert. Es schick
sich weiß Gott nicht mehr, daß Kö-
nigliche Hoheit sie noch anziehen.“

„Wo hast Du sie hin?“

„Ich habe sie mit nach Hause
genommen.“

„Du hast sie wohl gar schon ver-
kauft?“

„Nein, noch nicht, Königliche
Hoheit!“

„Was kriegst Du denn für so
ein Ding?“

„Sehr wenig! Hoheit wissen
ja, wie abgetragen Ihre Röcke im-
mer sind. Wenn's hoch kommt, ei-
nen Thaler.“

„Na, daß Du nicht zu Schaden
kommst, hier hast Du einen Tha-
ler! Aber jetzt gehst Du sogleich,
und holst mir meine alte Pifische!“

Calw. Frucht- und Brodpreise am 2. März 1861.

Getreide- Gattungen.	Bori- ger Rest Ctr.	Neue Zu- fuhr. Ctr.	Ge- sammt- Betrag. Ctr.	Heuti- ger Verf. Ctr.	Im R e f t gebl. Ctr.	Höchster Preis.		Mittel- Preis.		Niederster Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis					
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen, alter	120	533	653	567	86	7	—	6	47	6	34	3846	52	—	—	—	—	—	5
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, alte	3	10	13	9	4	5	36	5	24	5	—	48	36	—	9 1/2	—	—	—	—
— neue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel, alter	—	246	246	223	23	5	12	5	6 1/2	5	—	1139	55	—	—	—	—	—	1/2
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber, alter	—	166	166	166	—	4	—	3	39	3	24	606	32	—	—	—	—	—	3
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe —:												5641	55						

Brodtag: 4 Pfd. Kernenbrod 17 fr., dto. schwarzes 15 fr., 1 Kreuzerweck muß wägen 4 7/8 Loth. —
Stadtschultheißenamt. Schuld.

